

Gliederung

A. VOR DEM VERGLEICH

I. Anspruchsberechtigung

1. Aktivlegitimation des Direktgeschädigten
2. Sozialversicherungsträger, andere Dritteleistungsträger
 - a) Rechtslageregress
 - b) Teilungsabkommen
3. Mehrheit von Ersatzberechtigten, Konkurrenzen

II. Beeinträchtigung des Anspruchs

1. Ausschluss des Forderungsüberganges
(wie Angehörigenprivileg, Arbeitsunfall, vertraglicher Haftungsausschluss)
2. Gestörte Gesamtschuld
3. Quotenvorrechte

III. Informationen

IV. Prognose

B. BEI DEM VERGLEICH

I. Vertragsparteien

II. Minderjährige

III. Vertretungsberechtigung, Vollmacht, Vormund / Pflegschaft

C. ABFINDUNGSVERGLEICH

I. Vertragsvoraussetzungen

II. Gesamterledigung - Teilerledigung, Vorbehaltsvergleich, Rentenvergleich

1. Wirkung
2. Vorbehalt
3. Ausnahmen von der Ausschlusswirkung / Änderungsmöglichkeiten
4. Formulierungsvorschläge

III. Sicherung

IV. Einbindung Dritter

V. Formalien (wie Direktionsvorbehalte, schriftliche Bestätigung)

D. KAPITALISIERUNG: GRUNDZÜGE, TECHNIK

I. Laufzeit der Schadenersatzverpflichtung

- 1) Unterschiede bei den einzelnen Schadenarten
(Schmerzensgeld[-rente], Heilbehandlung, Verdienstausfall, § 119 SGB X, vermehrte Bedürfnisse / Pflegekosten, Haushaltsführungsschaden)
- 2) Berechnungsfaktoren (z.B. laufende/einmalige Behandlung, durchschnittliche Kosten)
- 3) Einflussfaktoren (z.B. verkürzte Lebenserwartung, Arbeitszeitende)
- 4) Abzinsung

II. Veränderungen während der Laufzeit, u.a.

- a) Renten- / Beitragshöhe
- b) Leistungen der Kranken- und Pflegekasse, DRG-Abrechnung

E. NACH DEM VERGLEICH

I. Rechtsnachfolge

II. Abänderung

III. Versteuerung

IV. Anwaltshaftung

V. Verjährung

1. Rechtslage
2. Teilungsabkommen